

**Protokoll der Hauptversammlung der AZ – Landesgruppe Baden –
Württemberg am 09.10.11 anlässlich der 46. AZ - Landesschau in Rot am
See**

Anwesende: A. Alt; K. Ritzmann; W. Bohland; W. Hornung; B. Knodel,
D. Gruseck; L. Mager, U. Landenberger; H. Wiehle; A. Schmid O. Kölblin -
Bühler

Entschuldigt: O. Gößler

Anwesende AZ – Mitglieder: 35

Top 1: Begrüßung

Der Landesgruppensprecher A. Alt eröffnete um 10.10 Uhr die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden.

Top 2: Totenehrung

(Rolf Phlillipin)

Top 3: Bericht des Landesgruppensprechers

Der Landesgruppensprecher Herr A. Alt gab einen kurzen Rückblick der AZ – HV in Walsrode. Er verwies darauf hin, dass der amtierende AZ-Präsident Theo Vins voraussichtlich nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen wird.

Nachhaltige Veränderungen und Neuerungen stehen beim DWV an, da der zuständige Obmann Peter Heckner signalisiert hat, dass er sein Amt im Rahmen der Tagung an der AZ-Bundesschau zur Verfügung stellt und für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht.

Leider musste das Helferfest im Jahr 2011 abgesagt werden. Ein Termin für 2012 wurde bei der Vorstandssitzung bereits festgelegt und als Treffpunkt der Vogelpark in Heddesheim vereinbart.

Eine positive Entwicklung konnte auch der Internet-Auftritt der Landesgruppe verzeichnen. Nach Einstellung einer Chronik und den gesteckten Zielen der AZ - Unterlagen über R. Lehmann und S. Bischof, wird dieses Medium stetig weiter ausgebaut und gepflegt. Die Erfassung der E-Mail Adressen der aktiven Mitglieder wird über die Implementierung einer entsprechenden Spalte im Anmeldeformular umgesetzt.

Als Neuerung wurde in diesem Jahr bei der AGZ die Bewertungskarte mit einem Aufkleber versehen, auf dem alle wichtigen Informationen zum ausgestellten Vogel, sowie dem jährlich wechselnden Schriftzug mit der veränderten Jahreszahl. Da dies nicht nur optisch sauberes Bild abgibt, sondern auch Kosten durch den Wegfall immer neuer Stempel einspart, soll im nächsten Jahr Sparten- deckend verfahren werden.

A. Alt dankte dem ausrichtenden Verein unter Leitung von Alfred Hausch für die Ausrichtung der Schau und den tollen organisierten Festabend. Die diesjährige Landesschau war wieder ein gelungenes Event.

Top 4: Verlesen des Protokolls der letzten HV

Wurde auf Anfrage von den Anwesenden Mitgliedern nicht gewünscht.

Top 5: Bereiche

DWV: Der Obmann W. Hornung dankte dem Ausrichter und seinem Team für die tatkräftige Unterstützung. Für die hervorragende Betreuung vor Ort, was einen zügigen und harmonischen Verlauf des Richtens gewährleistete, war er als Mitausrichter und Hausmeister der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten selbst mitverantwortlich.

Auch dieses Jahr erfolgte die Anmeldung wieder nur in Form einer Stückzahlmeldung durch die Aussteller was wieder sehr gut von Seiten der Aussteller angenommen wurde. Durch eine rege Beteiligung des WS-Club Hohenlohe konnten dem Zuchtrichter Heinz Küppers und seinem Scholar Holger Kehrer 308 Richteinheiten zur Bewertung präsentiert werden. Die war erneut eine Steigerung um 58 Käfige im Vergleich zum Vorjahr..

Landessieger wurden:

C. Back	Landessieger mit 1,0 Hellgrün
R. Jenne	Landessieger Gegengeschlecht mit 0,1 Spangle Gelb
R. Jenne	Bester Altvogel mit 1,0 A. Schecke Hellgrün
M. Hock	Altvogel Gegengeschlecht mit 0,1 Spangle Grau

AEZ: L. Mager begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich im Namen des AEZ-Teams beim Ausrichter und seinen Helfern. Die Beschickungszahl konnte mit 288 gemeldeten Käfigen im Vergleich zum Vorjahr mit 304 Vögeln nicht ganz gehalten werden. Die eingeladenen Zuchtrichter bescheinigten den ausgestellten Vögeln eine sehr gute Qualität. Allerdings lässt die Disziplin bei der Schauvorbereitung sehr zu wünschen übrig, was trotz guter Qualität der Tiere keine bessere Platzierung zulässt.

Als negativ auffallend war, dass es zu falschen Meldungen bei der Einlieferung gekommen ist, was den Ablauf am Freitag doch etwas beeinträchtigte. Viele Aussteller hatten nicht wie seit langem üblich in der F-Stufe, sondern in ihrer zugehörigen Züchterstufe gemeldet. Die Sparte bittet die anwesenden Züchter in Zukunft das in der Vogelinfo veröffentlichten Schaureglement zu lesen.

Landessieger wurden:

P. Wiesler	Landessieger Zebrafinken
W. Bohland	Landessieger domest. Arten
J. Landenberger	Landessieger nicht dom. Exoten
A. Vogel	Landesjugendsieger

AGZ: H. Wiehle begrüßte alle anwesenden Züchter und richtete seinen Dank an den Ausrichter, seine Helfer und das ganze Gremium. Sein besonderer Dank galt den Herrn A. Phillips und D. Hockenberger für die Übernahme der EDV-Arbeit, sowie dem Hausmeister Wilfried Hornung für den tollen Ablauf. Er bemerkte, dass alle Aussteller in ihrer Züchterstufen- Zugehörigkeit melden und über das Schauprogramm im Anschluss alle automatisch in der F-Stufe zusammengelegt werden. Dadurch erfolgt auch die entsprechende Züchterstufen Zuordnung entsprechend richtig im Katalog.

Landessieger wurden:

A. Schmid	Sonstige GS/Papageien mit Braunohrsittich wildf.
O. Kölblin-Bühler	Australische Sittiche mit Schmucksittich wildf.
D. Hockenberger	Agapornis/Forpus mit Agapornis fischeri wildf.
H. Wiehle	Mutationen Schönsittich dilute grün (Pastellgelb)

Bezüglich des Standards gab es keine nennenswerten Änderungen zu vermelden. Der aktuelle AGZ-Standard ist im Internet auf der AZ-BW-Homepage der Landesgruppe zu finden. Alle Änderungen werden von B. Suer entsprechend im Internet auf der AZ-Homepage veröffentlicht.

Wenn aktuell, dann werden Schauklassenänderungen im Bereich der Mutationen vorgenommen.

In diesem Zusammenhang wurde erwähnt, dass durch die bereits erfolgte E-Mail Erfassung der aktiven Aussteller alle wichtigen Infos rechtzeitig per Rundmail verteilt werden. Laut D. Hockenberger ist die AZ-BW-Homepage mittlerweile auch in der Internet Kommune Facebook vertreten.

Ab nächstem Jahr gilt für alle Käfige eine Sitzstangenlänge bis ganz vorne ans Gitter. Zum Thema Rosetten wurde angemerkt, dass diese nicht mehr zwingend unmittelbar an die Käfige der Siegevögel angebracht werden müssen, da sich die Vögel dort oft gerne ausruhen und sich so eine entsprechende Bewertung erschwert. Bei den Kartenhaltern gelten zukünftig auch nur noch die aufklebbaren kurzen Leisten.

Die Einlieferung verlief auch bei der AGZ wieder recht gut. Das Problem ist und bleibt, dass immer einer bis zum Schluss fehlt und sich so für die Spartenverantwortlichen unnötig lange Wartezeiten ergeben. Als schlecht erwähnte H. Wiehle die Ausschilderung am Tag der Einlieferung durch den Ausrichter. Eine Veröffentlichung der Adresse des Ausrichtungsorts in der AZ-Vogelinfo wäre empfehlenswert.

- AFZ: K. Ritzmann begrüßte alle Anwesenden und gab eine kurze Zusammenfassung über die aktuellen Neuerungen innerhalb der AFZ. Der neue Standard für Positur-Kanarien ist nun deutlich verbessert und mit vielen Bildern veröffentlicht worden. Die Ausarbeitung für die Farb-Kanarien wird sich voraussichtlich noch bis ins nächste Jahr verschieben, da er keine Bilder enthält und auf Einspruch von K. Ritzmann undeutliche und unpräzise Angaben zur Farbbeschreibung noch einmal überarbeitet gehören. Er informierte über das geänderte Punktesystem und verwies auf Bewertungsschauen bei denen gepunktet werde darauf, dass sich die Aussteller die Bewertung genau betrachten sollen um Missverständnissen vorzubeugen.
- Zur allgemeinen Diskussion über die Zulassung einzelner Käfig-Typen bei der Bundesschau teilte K. Ritzmann mit, dass sich im Vergleich zum Vorjahr nichts ändere. Auch beim DKB bleibe alles beim Alten. Ein entsprechender Einspruch gegen das Verbot bestimmter Käfig-Typen durch den Tierschutz ist noch in der Überprüfungsphase.
- Der AFZ-Obmann dankte dem Ausrichter und seinem Team, sowie allen Helfern für den optimalen Ablauf der Schau.
- Alle Aussteller meldeten in der CH-Stufe, was die Arbeit erleichterte. Allerdings haben immer noch viele Züchter Schwierigkeiten ihre Vögel den Schauklassen

richtig zuzuordnen. Änderungen seien prinzipiell möglich, müssen aber dann rechtzeitig geschehen, um den Vogel dann entsprechend einsortieren zu können. Er bat alle Aussteller die Vögel mit Hilfe des neuen Standards zu vergleichen und seine Bemerkungen auf den Meldebögen zu lesen. Zu seinem Bedauern sind drei Aussteller nicht zur Einlieferung erschienen.

Landessieger wurden:

A.N. Haag	Farbkanarien Lipochrom
H. Aisslinger	Farbkanarien Melanin
K. Ritzmann	Positurkanarien I mit Fiorino
W. Bohland	Positurkanarien II Fife
K. Gronbach	Landessieger Jugend

AEV: U. Landenberger begrüßte alle Anwesenden. Sein Dank richtete sich an den Ausrichter und sein Team. Trotz 40 Meldungen, konnte er gesundheitsbedingt nur 13 Richteinheiten dem Zuchtrichter präsentieren.

Landessieger wurden:

J. Landenberger	Weichfresser
W. Knoch	Cardueliden
F. Stürmlinger	Mutationen

Top 6: Anträge

Bis zum Zeitpunkt der Hauptversammlung sind keine Anträge eingegangen.

Top 7: Verschiedenes

Der Landesgruppensprecher A.Alt teilte mit, dass sich die Beschickungszahlen der Landesschau seit dem Tief in 2008 mit nur 958 Richteinheiten in den letzten Jahren wieder gut entwickelt haben. Waren es 2009 schon wieder 1028 und 2010 bereits 1104, konnten in diesem Jahr 1111 Käfige den Zuchtrichtern und vor allem dem interessierten Publikum aus Nah und Fern präsentiert werden.

Die Landesschauen sind wieder recht schön geworden, was den Ausrichtern zu Gute gehalten werden muss. Die Veranstalter aus Ubstadt-Weiher, Emmendingen und dieses Jahr Crailsheim, trugen hierzu wesentlich bei. Für Herrenberg im nächsten Jahr wird dies auf Grund der bekannten Hallenverhältnisse allerdings deutlich schwierig werden hieran anzuknüpfen.

Besonders auffällig sind bei der Betrachtung der Gesamtbeschickung vornehmlich zwei Sparten. Neben der AEV, die zweimal hintereinander eine tolle Meldezahl von 40 Vögeln hatte, was zuletzt 2000 in Schemmerhofen erreicht wurde, ist dies der DWV. Bei den WS kommt es immer wieder zu einem temporären Abfallen der Beschickung. Waren es letztes Jahr nur 250, konnte diese Zahl in diesem Jahr wieder auf über 300 gesteigert werden.

Als Ausrichter der Landesschau für 2012 am 13./14.10. hat sich die AZ-Ortsgruppe Herrenberg und Umgebung bereiterklärt. Wie schon so oft ist diese Ortsgruppe als Notnagel eingesprungen um überhaupt eine Landesschau durchzuführen. Trotzdem richtet der Verein diese Schau, welche ein besonderes Highlight darstellt, immer wieder gerne aus.

Für 2013 wird noch ein Ausrichter gesucht, so dass jeder der Lust dazu hat und sich berufen fühlt gerne melden kann.

H. Wiehle spricht das Thema Wanderpokale auf der Landesschau an. Alljährlich werden die zu vergebenden Pokale zu 70-80% aus den eigenen Reihen errungen. Dies führt dazu, dass eine Vielzahl der Aussteller diese schon gar nicht mehr annehmen wollen und gerne darauf verzichten würden. Andere wiederum sind aber verärgert, wenn sie keinen bekommen. Beibehalten wollen würde er allerdings die Landessieger-Rosette und sie zugehörige Medaille. Er stellte den zukünftigen Umgang mit dieser Problematik zur Diskussion. Das Thema ist auch bereits schon auf der Bundsschau diskutiert worden. So z.B. hat sich die AEV darauf verständigt die Bundesgruppensieger-Pokale abzuschaffen.

Zu bedenken ist, dass alternativ dazu Sachpreise und Rosetten Kosten verursachen. Die Medaillen bekommt die Landesgruppe kostenneutral von der AZ.
Wortmeldungen:

Christian Back: Gestaltung und Ausdrucken einer Urkunde mit Portrait des Siegevogels (für Hauptsieger und Landesgruppensieger) auf Photopapier mit entsprechend geeignetem Drucker. Zur Deckung des Unkostenbeitrags zog er eine Erhöhung des Standgeldes um 0,25 € in Erwägung.

A.Alt merkte dazu an, dass hierzu ein Pilotversuch mit einer Arbeitsgemeinschaft um Erfahrungen zu sammeln gestartet werden solle.

Das Thema wird in die Vorstandssitzung im nächsten Jahr mit aufgenommen werden.

Der Landesgruppensprecher schließt die Hauptversammlung um 12:10 Uhr und wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Tag und eine gute Heimreise.

Protokoll vom 09.10.11 verfasst von D. Gruseck

Gegengezeichnet: _____

A. Alt - Landesgruppensprecher